

ST. PETER-FREIENSTEIN IM

# FOKUS



## Umwelt im Vordergrund

Der Startschuss für das Projekt „Bürgerbeteiligung“ ist gefallen, viele Kleinprojekte sind geplant.

## Generationenpark

Der lang ersehnte Freizeitbereich für alle wird Ende April eröffnet.

## Kulturveranstaltungen

Mit Altbewährtem und mit ganz vielen neuen Ideen wartet der Kultur-ausschuss im Frühjahr auf!



# Übersicht

Inhaltsverzeichnis	
Vortrag Wehrschütz	7
Kindergarten	20
Volksschule	22
Wildbachbegehung	28

## Marktgemeinde

**Roland Wittmann**  
Amtsleitung  
03842-22922-13

**Claudia Buchmayer**  
Bürgerservice  
03842-22922-25

## Parteienverkehr

**Montag**  
08:00 bis 16:00 Uhr  
(Meldeamt bis 14:00 Uhr)  
**Dienstag bis Freitag**  
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## Ärzte

**Dr. Susanne Scholtes-Domian**  
praktische Ärztin  
Traidersbergstraße 17  
03842-25390

**Dr. Hanna Fleith**  
Zahnärztin  
Schulstraße 5a  
03842-22925

## Gemeinde24 App

Immer und überall informiert  
**Kostenlos in den App-Stores!**



Jetzt dein örtliches  
Unternehmen kostenlos  
eintragen lassen - wende  
dich ans Bürgerservice.

## Abfallsammelzentrum

**Dienstag und Freitag**  
12:00 - 14:30 Uhr  
**jeden ersten Samstag im Monat**  
08:00 - 11:30 Uhr  
**Manfred Rieberer**  
Umweltbeauftragter  
0664-3918002

## Grünschnittplatz Raiwald

**vom 1. April - 31. Oktober**  
**Montag**  
10:00 - 13:00 Uhr  
**Dienstag**  
15:00 - 17:00 Uhr (18 Uhr mit Vor-  
anmeldung)  
**Freitag**  
09:00 - 11:00 Uhr  
**jeden 1. Samstag im Monat**  
08:00 - 11:00 Uhr

## Homepage

[www.st-peter-freienstein.gv.at](http://www.st-peter-freienstein.gv.at)

## Termine

**Sprechstunden BGM Wolfgang Gomar**  
nach telefonischer Vereinbarung,  
03842 - 22922

**Nächste Gemeinderatssitzung**  
Mittwoch, 24. Juni 2026, 18 Uhr,  
Sitzungssaal Gemeinde

**Redaktionsschluß Ausgabe 2. Quartal**  
Montag, 1. Juni 2026

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In den vergangenen Monaten hat sich in unserer Gemeinde wieder viel getan. Zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Initiativen zeigen, wie stark der Zusammenhalt in St. Peter-Freienstein ist und wie viel Einsatzbereitschaft in Vereinen, Institutionen und im Ehrenamt geleistet wird. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken – Ihr Engagement ist ein unverzichtbarer Beitrag für die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Dass wir trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen viele Projekte realisieren und auch neue Themen angehen können, ist das Ergebnis eines verantwortungsvollen Umgangs mit unseren Mitteln und einer starken, engagierten Gemeinschaft.

Ich lade Sie herzlich ein, sich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung über Aktuelles zu informieren und weiterhin aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen.

Gemeinsam gestalten wir St. Peter-Freienstein – heute und für kommende Generationen.



Ihr Wolfgang Gomar



Bürgermeister

**Impressum:**  
Herausgeber und Medieninhaber:  
Marktgemeinde St. Peter-Freienstein, Gemeindegasse 1, 8792 St. Peter-Freienstein, Tel: 03842-22922, [gde@st.peter-freienstein.gv.at](mailto:gde@st.peter-freienstein.gv.at)

Offenlegung gem. § 25 MedG:  
Die Gemeindezeitung dient der Information der Gemeindebürger über Angelegenheiten der Gemeinde und des öffentlichen Lebens.

Fotos, wenn nicht anders angegeben:  
Marktgemeinde, Fotoliesl, Freiwillige Feuerwehr, Kindergarten, Volksschule, Fußballverein, Theaterverein, Adobe Stock, privat bzw. keine Kennung.

Redaktionelle Verantwortung:  
Bürgermeister Wolfgang Gomar

Druck: Universal Druckerei GmbH, Leoben  
Layout: GR Elisabeth Wolkenstein

Erscheinungsort: St. Peter-Freienstein,  
Aufgabepostamt Leoben  
gem. § 24 MedG

# Bericht aus dem Umwelt- und Ortsbildausschuss

In diesem Ausschuss werden unter der Leitung von GR Elisabeth Wolkenstein die Belange der Umwelt auf Gemeindeebene umgesetzt, aber auch das Ortsbild ist ein Teil dieses Gremiums. Wir möchten heuer neue Wege gehen und laden sie alle ein, sich zu beteiligen.

Im Umweltausschuss finden sich alle drei Fraktionen wieder, ein wichtiger Schritt hin in Richtung Zusammenarbeit. Unter der Leitung von Elisabeth Wolkenstein, der Umweltbeauftragten für St. Peter-Freienstein, fanden bereits 5 Sitzungen im Jahr 2025 statt und auch heuer wird es viele Gesprächsrunden geben.

## Erfolge für die Umwelt

Die ersten Erfolge konnten bereits Mitte des Jahres 2025 erzielt werden. Auch unsere Marktgemeinde bietet jetzt ein kostenloses steirisches Klimaticket zum Verleih an.

Der Fokus wird heuer auf die Neophyten-Bekämpfung gelegt. Invasive Neophyten gelten zunehmend als problematisch, da sie heimische Arten verdrängen, Ökosysteme verändern, allergische Reaktionen auslösen können oder sogar wirtschaft-

liche Schäden verursachen. Darum gibt es zu diesem Thema heuer einige Veranstaltungen (s. letzte Seite).

## Neues Insektenhotel

Beschlossen wurde der Bau eines Insektenhotels, das neben der Blumenwiese bei der Friedhofswiese aufgestellt werden wird. Sie sind herzlich eingeladen, bei der Eröffnung am 12. Mai um 16 Uhr teilzunehmen. Die Kinder der Volksschule werden bei der Befüllung des Hotels helfen. Angeleitet werden wir von Frau Judith Sattler von der KLAR Murraum Leoben, die uns erklärt, was die Insekten genau brauchen.

Im Zuge dessen werden wir auch Infotafeln rund um die Blumenwiese anbringen.

## Neue Wege beschreiten

Manchmal muss man Dinge neu denken und oft braucht das mehr

Zeit als gedacht. Vielleicht ist es Ihnen ja schon aufgefallen - die Blumentröge in der Gemeinde werden heuer teilweise nicht befüllt.

Es ist ein Versuch, in der Gemeinde einen Ortsbildverein zu etablieren. So können sie, die hier leben und ihre Zeit verbringen, sich einbringen und selbstbestimmt den Ort verschönern. Mehr Infos unter <https://www.st-peter-freienstein.gv.at/umweltausschuss.html>

Sie wollen sich jetzt schon beteiligen? Übernehmen sie eine Blumentrog-Patenschaft. (Infos dazu auf der oben genannten Website). So können sie dann auch gleich beim Blumenschmuck-Wettbewerb mitmachen. Anmeldungen und Infos dazu im Bürgerservice, auf der Homepage und in der Gemeinde-24App.



... es bei uns etwa 4.000 Schmetterlingsarten gibt? Nur 215 davon gehören zu den Tagfaltern und alle anderen sind Nachtfalter.

... die Zahl an Schmetterlingen, Bienen und ähnlichem in den letzten 40 Jahren stark zurückgegangen ist? Viele Schmetterlingsarten sind bereits ausgestorben, weitere Arten sind bedroht.

... Schmetterlingsraupen in nur wenigen Wochen das zwei- bis dreitausendfache an Gewicht zunehmen?

... es Wanderfalter gibt, die im Frühling aus Afrika über das Meer oder aus Südeuropa bis zu uns fliegen, wie z.B. Distelfalter, Admiral, Totenkopfschwärmer, Windenschwärmer u.a.

... der Zitronenfalter oder der Kleine Fuchs als fertige Schmetterlinge bei uns in Höhlen, Dachböden oder auf Zweigen überwintern und deshalb im Frühling als erste Falter umherfliegen?



Kohlweißling bei der Arbeit

# Mülltrennung - so geht's

Unsere Mitarbeiter im Abfallsammelzentrum werden regelmäßig geschult und sind bestens ausgebildet. Allen voran kümmert sich Manfred Rieberer um die optimale Verwertung und bestmögliche Ressourcenschonung.

Sein Tipp: kein Plastik im Biomüll!

Auch, wenn die Gemüsesackerl im Supermarkt als biologisch abbaubar bezeichnet werden - sie sind oft nicht kompostierbar. Darum verwenden Sie lieber Papiersackerl oder leeren Sie den Biomüll um.



Umweltbeauftragter Manfred Rieberer



# Sauberer Brauch - Ortsputztag 2026



© Land Steiermark / A14

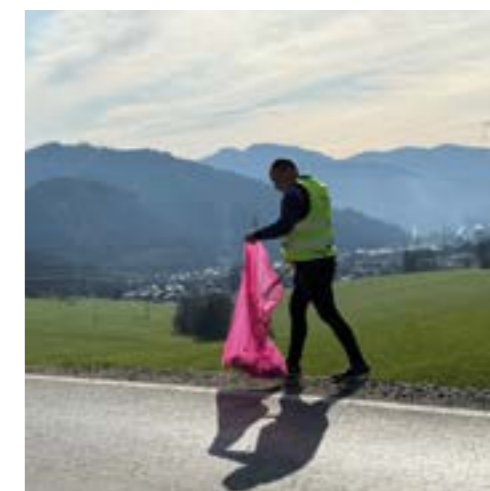
Auch heuer finden wieder steiermarkweit Frühjahrsputztage in den Gemeinden statt. Damit stärken wir nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern sensibilisieren besonders Kinder für die Umwelt. Wer sich beteiligen möchte, findet sich am **11. April um 9 Uhr** beim Rüsthaus in St. Peter-Freienstein ein. Nach getaner Arbeit setzen wir uns alle gemeinsam zusammen, bei einem Würstl mit Semmel und Getränk.

## Moderner Ansatz

Wer genau an diesem Tag keine Zeit hat, kann den Ort jederzeit von Müll befreien. Für einen zusätzlichen Anreiz sorgt hier der neue Hashtag **#sauberesSanktPeterFreienstein**

Posten Sie ihre Fotos auf Instagram (das ganze Jahr über), zeigen Sie den gefundenen Müll und schon kommen Sie in einen Lostopf und können am Ende des Jahres Gemeindegutscheine in Höhe von 30 Euro gewinnen!

Mehr Infos auf [www.ortsbild.stpeter-freienstein.at](http://www.ortsbild.stpeter-freienstein.at)



Beim Müllsammeln gehen wir bis an die Grenzen der Gemeinde.



Würstel mit Getränk für alle Teilnehmer



BGM Wolfgang Gomar mit Enkelkind Michael

# Bericht aus dem Kultur-, Jugend-, Sport- und Schulausschuss

Er setzt sich aus insgesamt 5 Mitgliedern und 5 Ersatzmitgliedern aller drei Fraktionen zusammen, und als Ausschussvorsitzender agiert GR Marcel Kraus.

Bereits am Anfang des Jahres gab es die erste Sitzung des Kulturausschusses. In angenehmer Diskussionsrunde wurden viele Veranstaltungen besprochen, die heuer stattfinden sollen, allen voran das Marktfest am 13. Juni.

## Einladung ging raus

Alle uns bekannten Vereine wurden angeschrieben und erhalten eine Möglichkeit sich am Marktfest aktiv zu beteiligen, sei es als Ausschank, als Teil des Rahmenprogramms oder als kulinarischer Beitrag.

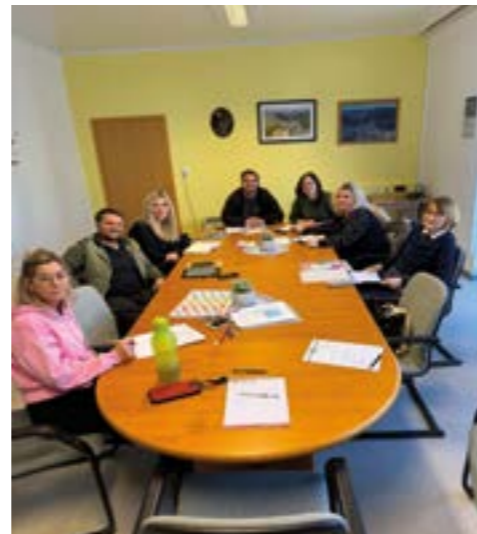
Weitere geplante Veranstaltungen sind heuer zum Beispiel die Eröffnung des Generationenparks am 25. April, die Muttertagsfeier am 7. Mai oder der Fitmarsch am 26. Oktober.

## Blumenschmuckwettbewerb

Auch die Gestaltung des alljährlichen Blumenschmuckwettbewerbs fällt in den Aufgabenbereich des Kulturausschusses. Dafür wurde erstmals ein Ideenworkshop gemeinsam mit dem Umweltausschuss abgehalten. Es gibt einige Neuerungen, die Sie dem Plakat in dieser Ausgabe auf Seite 38 entnehmen können.

## Sommerprogramm

Das Sommerprogramm für die Kinder wurde ausführlich besprochen. Wenn Sie die Möglichkeit haben und einen Beitrag dazu leisten wollen: Sie sind herzlich willkommen sich bei GR Marcel Kraus diesbezüglich zu melden! (0660 4804887)



v.l.n.r.: GB Buchmayer, die GR Nauschnegg, Pavicic, Kraus, Stumpf, Varsek, Schwarz

# Lesefreude in der Box

Erst wenn man eine Geschichte gelesen hat, ist sie fertig und erhält einen Sinn.

Als eifrige Leserin hat GR Brigitte Schwarz einen Gedanken aufgegriffen, der schon in vielen Gemeinden realisiert wurde: **Die Installation einer Bücherbox.**

Die Telefonzelle in St. Peter auf dem Gemeindeplatz wird bald die Möglichkeit bieten, Bücher kostenlos zu

entnehmen, sie wieder zurückzustellen oder durch andere Bücher zu ersetzen.

Die Eröffnung wird am 20. Mai 2026 um 16:30 Uhr stattfinden. Kommt vorbei und lasst euch überraschen!



GR Brigitte Schwarz wird die Patenschaft für die Bücherbox übernehmen

# Einblicke und Ausblicke - Wehrschütz

Das Jahr startet mit einer großartigen Veranstaltung, der Lesung von Herrn Oberstleutnant Christian Wehrschütz. Der Kultursaal war randvoll mit Menschen, die seinem Vortrag lauschten.

Definitiv schafft es Herr Wehrschütz seine Besucher in den Bann zu ziehen. Während er von seinen Erlebnissen aus den letzten Jahren berichtet, sieht man nur gespannte Gesichter. Zum Glück besitzt Herr Wehrschütz sehr viel Humor und konnte so nicht nur von Schrecklichem berichten, sondern auch von Erlebnissen, die ihn persönlich berührt haben. Im Anschluss gab der bekannte Journalist dann bereitwillig Autogramme.



Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt.



BGM Gomar begrüßt Herrn Obstlt Wehrschütz



Man konnte vor Ort seine Bücher kaufen und gleich signieren lassen.

## VEREINE GESUCHT!

Sie sind ein in St. Peter-Freienstein gemeldeter Verein, und möchten gerne Beiträge in der Gemeindezeitung veröffentlichen? Wenn sie im Gemeindeamt gelistet sind, werden sie auch über andere Veranstaltungen informiert.

Dann melden sie sich gerne im Bürgerservice! 03842 22 922 oder [gde@st-peter-freienstein.gv.at](mailto:gde@st-peter-freienstein.gv.at)



# Bericht aus dem Bauausschuss und Katastrophenschutz

Vizebürgermeister Markus Gmeinhardt informiert über Fortschritte bei Großprojekten wie dem Kanalbau in der Schörgelhofsiedlung, Hochwasserschutzmaßnahmen und dem Ausbau der Energieinfrastruktur. Trotz Verkehrsbeeinträchtigungen sind viele Projekte in der Schlussphase, darunter der neue Generationenpark als Treffpunkt für alle Altersgruppen. Ein Dank richtet sich an die Anwohner für ihre Geduld während der Bauarbeiten.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von St. Peter-Freienstein, liebe Jugend!

In unserer Gemeinde wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche größere Infrastrukturprojekte umgesetzt, die das Ortsbild und den Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger spürbar geprägt haben. Dazu zählen insbesondere das Kanalbauprojekt in der Schörgelhofsiedlung, der Hochwasserschutz im Bereich Tollinggraben, der Ausbau der Energie- und Leitungsinfrastruktur, Arbeiten rund um das Umspannwerk Hessenberg sowie der Glasfaserausbau. Viele dieser Maßnahmen waren mit Baustellen, Umleitungen und zeitweisen Einschränkungen verbunden. Umso erfreulicher ist es, dass mittlerweile mehrere dieser Projekte kurz vor dem Abschluss stehen und sich die Situation im Gemeindegebiet zunehmend entspannt.



Die Grabungsarbeiten sind abgeschlossen.

## Kanalbau Schörgelhofsiedlung – ein umfassendes Infrastrukturprojekt



Straßensperren waren notwendig

Beim Kanalbauprojekt in der Schörgelhofsiedlung befinden wir uns aktuell in der finalen Phase. Vor wenigen Tagen konnte bereits der Großteil der neuen Straßenbeleuchtung in Betrieb genommen werden. Die noch offenen Restarbeiten sollen bis Ende März abgeschlossen sein. Die abschließende Asphaltierung der Deckschicht erfolgt im Frühjahr, sobald es die Witterung zulässt.

Mit diesem Projekt wurde die Infrastruktur in der Schörgelhofsiedlung, der Ringgasse und der Bachgasse umfassend modernisiert. Neben der Trennung des Kanalsystems und dem Neubau eines Fäkalkanals wurde auch der bestehende Regenwasserkanal saniert.

Gleichzeitig wurden Strom- und Wasserleitungen erneuert, Glasfaserleitungen mitverlegt und eine moderne Straßenbeleuchtung installiert. Damit ist dieser Bereich unserer Gemeinde nun infrastrukturell auf dem neuesten Stand und langfristig gut gerüstet.

## Hochwasserschutz im Tollinggraben

Ein weiteres bedeutendes Vorhaben ist der Hochwasserverbau im Tollinggraben, der unsere Gemeinde bereits seit mehreren Jahren begleitet. Auch hier stehen die Arbeiten kurz vor dem Abschluss. Besonders im Bereich der Kerpelystraße, wo es im vergangenen Jahr zu Umleitungen gekommen ist, sollen die Bauarbeiten heuer fertiggestellt werden. Im Bereich des ehemaligen Gasthauses Fröschlwirt bis zur Einfahrt in den Tollinggraben wird derzeit das letzte Teilstück des Bachverbau am Tollinggrabenbach durch die Wildbach- und Lawinerverbauung



Hochwasserschutz im Tollinggraben

umgesetzt. Dafür ist vorübergehend eine örtliche Umleitung erforderlich.

Zusätzlich erfolgen im unteren Tollinggraben – etwa vom Beginn bis zum Gut Apfelmaier – Arbeiten im Zuge des Gasleitungsprojektes der Energie Steiermark. Für diese Verlegung wird es im Frühjahr zu einer rund vierwöchigen Straßensperre kommen. Eine entsprechende Umleitung ist vorgesehen.

## Energieinfrastruktur und Leitungsbau

Auch im Zusammenhang mit dem Ausbau der Energieinfrastruktur gibt es mehrere Maßnahmen im Gemeindegebiet. Arbeiten der APG im Zuge des Leitungsbaus zwischen dem Umspannwerk Hessenberg und dem neu errichteten Umspannwerk bei der voestalpine erfolgen größtenteils abseits der Gemeindestraßen und sollten daher nur geringe Auswirkungen auf den Verkehr haben.



Neue Photovoltaikanlage am Traidersberg aus der Vogelperspektive, Fotokennung: windheimat.com

Positiv ist auch der Fortschritt beim Umspannwerk Hessenberg: Die Hessenbergstraße ist inzwischen wieder frei von Bautätigkeiten.

Seitens der Gemeinde möchten wir uns bei der Bauleitung für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken, durch die die Belastungen für die Bevölkerung auf ein Minimum reduziert werden konnten. Im Laufe des Jahres werden noch abschließende Wiederherstellungsarbeiten an der Straße durchgeführt.

Im Bereich der Niederung kann es im Zusammenhang mit Gasleitungsquerungen der Energie Steiermark vereinzelt zu kurzfristigen Verkehrseinschränkungen kommen.

## Photovoltaik und Glasfaser

Die Bauarbeiten für die beiden Photovoltaikanlagen am Traidersberg sind mittlerweile abgeschlossen. Da der Großteil der Transporte über private Güterwege abgewickelt wurde, waren die Auswirkungen auf das öffentliche Straßennetz gering.

Auch beim Glasfaserausbau gibt es erfreuliche Fortschritte. Das Kerngebiet unserer Gemeinde ist bereits größtenteils erschlossen. Heuer werden noch einzelne Bereiche – insbesondere im Tollinggraben und in der Niederung – weiter ausgebaut. Dabei kann es vereinzelt zu kurzen Einschränkungen kommen.

## Neuer Generationenpark als Treffpunkt für alle Generationen

Ein besonderes Projekt, auf das wir sehr stolz sind, ist unser neuer Generationenpark. Die Bauarbeiten konnten mit Ende des vergangenen Jahres erfolgreich abgeschlossen werden. Die Anlage befindet sich unmittelbar neben dem Sportplatz und soll künftig ein Treffpunkt für alle Generationen sein – von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Seniorinnen und Senioren.

Derzeit warten wir noch darauf, dass die neu angelegten Grünflächen anwachsen und sich die Anlage vollständig entwickelt. Bis zum 25. April wird das sicher der Fall sein, denn dann möchten wir den Generationenpark offiziell eröffnen und der Bevölkerung übergeben.

### Dank an die Anrainerinnen und Anrainer

Ein besonderer Dank gilt allen Anrainerinnen und Anrainern, die sich in unmittelbarer Nähe der Baustellen befunden haben. Wir wissen, dass Baustellen mit Lärm, Staub und Einschränkungen verbunden sein können. Gemeinsam mit den ausführenden Firmen wurde stets versucht, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Viele Baustelleneinrichtungen waren jedoch notwendig, um die umfangreichen Bauarbeiten überhaupt durchführen zu können.

Gerade im vergangenen Jahr kam es durch mehrere parallel laufende Projekte zu spürbaren Belastungen.

Durch den guten Baufortschritt hat sich die Anzahl der Baustellen inzwischen deutlich reduziert, wodurch sich die Situation nun merklich entspannen sollte.

### Ausblick

Neben den genannten Großprojekten wird es auch weiterhin kleinere Maßnahmen geben, etwa punktuelle Sanierungen einzelner Straßenabschnitte. Gleichzeitig arbeiten wir an weiteren Planungen, um bekannte Problemstellen im Gemeindegebiet schrittweise zu verbessern.

Dabei achten wir stets auf eine verantwortungsvolle Verwendung der finanziellen Mittel der Gemeinde. Ein besonderer Schwerpunkt liegt künftig weiterhin auf der Sanierung unserer Gemeindestraßen. Schritt für Schritt werden jene Abschnitte erneuert, bei denen der Handlungsbedarf am größten ist.

Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der intensiven Bauphase der vergangenen Jahre.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vizebürgermeister

Markus Gmeinhard

Ausschussvorsitzender des Bauausschusses



Neuer Generationenpark von oben



Schörgelhofssiedlung mit Blick Richtung Leoben, März 2026

## Aus der Reihe: Themen, die bewegen



Hier greifen wir in jeder Ausgabe Themen auf, die in unserer Gemeinde Gesprächsthema sind. Diese Anfragen kommen oft in einem Gespräch zu Wort, oder werden per Mail an den BGM geschickt.

In Sankt Peter-Freienstein ist immer wieder zu beobachten, dass Geschwindigkeitsbeschränkungen von vielen Verkehrsteilnehmern nicht eingehalten werden. Ein Grund dafür dürfte sein, dass die Straßenführung oft breit und übersichtlich wirkt, wodurch das tatsächliche Gefahrenpotenzial unterschätzt wird. Zudem fehlen aus Sicht mancher Lenker spürbare Kontrollen, was den Eindruck vermittelt, dass Tempoüberschreitungen kaum Konsequenzen haben.

Gerade in einem Ort mit Wohngebieten, Schulwegen und Fußgängern sollte jedoch klar sein, dass Tempolimits nicht schikanieren, sondern schützen sollten. Mehr Bewusstsein, Rücksichtnahme und gegebenenfalls auch sichtbare Kontrollen könnten dazu beitragen, die Verkehrssicherheit für alle zu erhöhen.

## Kommt's vorbei, bei uns ist immer was los!

Wir treffen uns jeden Dienstag nachmittag von 14:30 bis 18:00 Uhr im Klublokal des Pensionistenverbandes am Marktplatz. Gemeinsam Zeit verbringen steht bei uns an erster Stelle, wir bieten dafür viele Möglichkeiten an.

### Geplante Aktivitäten

Am **7. April** findet im Klublokal ein Vortrag zum Thema „Hilfsangebote im Alter“ statt.

Für den **13. Mai** wird eine gemeinsame Fahrt ins Blaue organisiert und am **27. Mai** fahren wir in den Tiergarten Herberstein.

### Der Einsamkeit entgegenwirken

Gesellige Gesprächs- und Spielrunden, sanfte Bewegungsübungen im Alter und Wanderungen ergänzen das Programm. Natürlich wird auch immer für das leibliche Wohl gesorgt!



Geselligkeit und Gemütlichkeit im Klub



Spaß bei Ausflügen und Wanderungen



Ehrung langjähriger Mitglieder mit unserer PVÖ-Landesgeschäftsführerin Manuela Kunst

Auf Euren Besuch freut sich das Team des PVÖ OG St.Peter-Freienstein. Weitere Infos bei Vorsitzendem **Erich Dunkl**, Tel. **0664/75061500**.

### Wichtige Info!

„Schnuppern“ ist auch ohne Mitgliedschaft möglich!



## Fußballverein

**Der Sportclub St. Peter-Freienstein ist eine inspirierende Gemeinschaft, in der Zusammenhalt großgeschrieben wird. Mit dem Aufstieg der Herrenmannschaft in die Oberliga und dem Erfolg der Freienstein-Trofaiach Ladies, sowie des Nachwuchses, zeigt der Verein kontinuierliches Wachstum.**

„Für Dich schiebe ich die Wolken weiter!“ – Diesen Satz könnten wohl viele Mitglieder und engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer des Sportclubs St. Peter-Freienstein zueinander sagen, denn der Zusammenhalt und die gegenseitige Motivation sind hier besonders spürbar. Die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Vereins ist damit noch lange nicht am Ende angelangt. – Im Gegenteil, sie entwickelt sich ständig weiter und bleibt

für viele ein inspirierendes Beispiel. Ein entscheidender Wendepunkt war das Jubiläumsjahr 2024, das den Grundstein für den aktuellen Höhenflug legte.

### Die Herrenmannschaft

Unsere Herrenmannschaft feierte zunächst den Aufstieg in die Oberliga und sicherte sich gleich im ersten Jahr „souverän“ den Klassenerhalt. Doch damit nicht genug: Inzwi-

schen ist das Team zum festen Bestandteil im Spitzenfeld avanciert und zählt zu den besten Mannschaften im Bezirk – manche sagen sogar im gesamten Norden.

### Das Frauenteam

Auch das Frauenteam, die Freienstein-Trofaiach Ladies, hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt und ist mittlerweile eine feste Größe in der Oberliga.



U14-Girls vor Beginn eines Meisterschaftsspiels

### Der Nachwuchs

Der Nachwuchs steht dem um nichts nach. Die Freienstein-Trofaiach Girls glänzten im Vorjahr mit dem 1. Platz beim U12-Bewerb in der Steiermark und spielen aktuell sowohl in der U12- als auch in der U14-Altersklasse im oberen PlayOff um die begehrten Plätze 1 bis 4 in der Steiermark. Einen großen Auftritt lieferten die Girls auch als Vertreter der Volksschule St.Peter-Freienstein im vergangenen Schuljahr im Bewerb „Ballarina“ und sie holten dort nach einer knappen 0:1-Finalniederlage den sensationellen 2. Platz in der Steiermark. Damit alle Spielerinnen ausreichend Spielpraxis sammeln können, wurde nun sogar eine zweite U12-Mannschaft ins Leben gerufen.



Sensationeller 2. Platz der U12-Girls bei einem internationalen Hallenfußballbewerb in Ferlach, Kärnten.

Auch bei den Burschen ist der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Die jüngste Kindergruppe ist bereits mit Begeisterung bei der Sache und die Wiedereinführung einer älteren Altersklasse ist in Planung.

### Entenrennen

Abseits des Spielbetriebs beweist der Verein ebenfalls große Aktivität: Die Sportanlage wird kontinuierlich modernisiert und präsentiert sich immer attraktiver. Ein weiteres Highlight steht kurz bevor. Am 20. Juni findet erneut das beliebte Entenrennen statt, das dieses Jahr erstmals getrennt für Erwachsene und Kinder veranstaltet wird. Die Preise sind dabei bemerkenswert. Der Hauptpreis beträgt stolze 3.000 Euro. Zusätzlich gibt es zahlreiche Sachpreise und einen namhaften Betrag für einen wohltätigen Zweck.

Der Sportclub blickt voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und Ereignisse und setzt weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung seiner Mitglieder, Freunde und Förderer. Gemeinsam werden noch viele Wolken zur Seite geschoben – für einen klaren Blick auf eine vielversprechende Zukunft.

## Elternverein



Auch im heurigen Schuljahr ist der Elternverein sehr aktiv und organisiert unter anderem einen erfolgreichen Flohmarkt, der mittlerweile jährlich stattfindet. Zudem sind wir stolz auf die erfolgreiche Organisation des Kinderfaschings. Für die Zukunft freuen wir uns auf weitere Aktivitäten und suchen engagierte Eltern für die Vereinsleitung ab dem Schuljahr 2027/2028.

Der Elternverein fördert die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schulleitung und Lehrkräften, unterstützt Projekte finanziell, organisiert Veranstaltungen und agiert als Sprachrohr für Anliegen sowie in Konfliktfällen.

Dieser Hauptaufgabe kommen wir nach und gerade erst ging wieder unser Baby- und Kindersachen-Flohmarkt über die Bühne. Nicht nur, dass wir mit den Einnahmen daraus weitere Projekte realisieren können: gebrauchte Sachen zu verwenden ist auch sehr nachhaltig.

### Sommerprogramm & Kurse

Es wird zum 3. Mal ein Wandertag im Sommerprogramm stattfinden, wo auch unsere kleineren Sprösslinge teilnehmen können.

Schwimmkurse stehen regelmäßig am Programm, welche von Vereinsmitgliedern günstiger besucht werden können. Der Schwimmkurs wird gut angenommen und ist auch speziell für die 3ten und 4ten Klassen gedacht, da in diesen Schulstufen das Schwimmen auch zum Unterricht zählt.

Weiters stehen heuer noch viele weitere Aktivitäten am Programm, wie ein Stand beim Marktfest und schulinterne Veranstaltungen.



Das Ziel des letzten Wandertages im Vorjahr war

## Kinderfasching

Unser zuletzt durchgeführtes Event, welches jährlich stattfindet, war der Kinderfasching. Hierfür sind wir seit letztem Jahr sowohl für die Organisation, als auch die Angebote selbst zuständig, worauf wir sehr stolz sind.



Das Team des Elternvereins beim Kinderfasching

Es ist uns eine große Freude zu sehen, dass diese Veranstaltungen gut angenommen werden.

Dafür wollen wir uns bedanken.

Und da sich nun bald die letzte Periode in diesem Vorstand zu Ende neigt, würden wir uns freuen, wenn es Eltern gäbe, die diesen Verein ab dem Schuljahr 2027/2028 übernehmen würden. Bei Interesse einfach bei den Mitgliedern melden.



## Theaterverein

Der Theaterverein Freienstein blickt dankbar auf eine erfolgreiche Spielsaison mit dem Stück „Auch Superhelden sind nur Menschen“ zurück. Jetzt beginnt die Planung für ein kommendes Krimidinner, das im Juni und Juli 2026 stattfinden wird.



Theaterverein Obfrau  
Christina Ebner

Liebes Publikum, liebe Mitglieder und Freunde des Theatervereins Freienstein, mit ein paar Fotos von unserem letzten Bühnenstück „Auch Superhelden sind nur Menschen“ möchten wir auf unsere letzte Spielsaison zurückblicken.



Voller Körpereinsatz von den Schauspielern ist gefordert

Nicht zuletzt gebührt allen Helferinnen und Helfern ein kräftiges Danke, denn sie tragen durch ihre Mitarbeit jedes Mal wesentlich zum Gelingen unserer Veranstaltungen bei.



Das Stück „Superhelden sind auch nur Menschen“ war ein voller Erfolg.

## Dankbarkeit

Wir sind sehr dankbar, denn diese Saison war für uns sehr erfolgreich. Wir durften bei unseren Aufführungen zahlreiche Gäste begrüßen. Wir möchten Ihnen, liebes Publikum, für Ihren Besuch und Ihre Treue herzlich danken und hoffen, dass Sie auch bei unseren nächsten Veranstaltungen wieder dabei sein werden.

Unser Dank gilt gleichfalls der Marktgemeinde St. Peter-Freienstein, die uns immer wieder ihre Unterstützung zukommen lässt.

## Krimidinner

Im Moment ist die Planung für unser nächstes Krimidinner im Gange und wir werden in Kürze mit der Probenarbeit beginnen. Wir freuen uns, dass wir wieder gemeinsam mit Gerold Kohlhuber und seinem Team für Sie spielen dürfen! Anmeldungen bzw. Reservierungen werden wie gewohnt direkt im Freienstenerhof entgegengenommen.

Unser Krimidinner findet an folgenden Tagen jeweils ab 18 Uhr statt:

12. und 13. Juni 2026  
19. und 20. Juni 2026  
03. und 04. Juli 2026



Das Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter-Freienstein

veranstaltet eine Fahrt zu den

## Seefestspielen nach Mörbisch



### Ein Fest der Liebe und Toleranz

Georges und Albin betreiben den schillernden Club *La Cage Aux Folles* in Saint-Tropez. Als Georges' Sohn die Tochter eines erzkonservativen Politikers heiraten will, gerät das bunte Familienleben durcheinander. Ein witziges Verwechslungsspiel beginnt – mit einer klaren Botschaft: „Ich bin, was ich bin!“

**Termin: Freitag, 17. Juli 2026**

**Abfahrt: 15:30 Uhr am Gemeindeplatz St. Peter-Freienstein**

### Programm:

- Einkehr vor dem Musical im Restaurant „Alte Schmiede“ in Rust
- Beginn der Vorstellung: **20:30 Uhr**

**Anmeldungen mit gleichzeitiger Bezahlung** werden während der Amtsstunden im Gemeindeamt gerne entgegengenommen:

- Montag: 8:00–14:00 Uhr
- Dienstag bis Freitag: 8:00–12:00 Uhr

**Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Teilnehmende aus St. Peter-Freienstein Vorrang bei der Anmeldung haben.**

### Preise:

- Teilnehmende aus St. Peter-Freienstein: € 70,-
- Auswärtige: € 75,-

**Die Kartenanzahl ist begrenzt.**

Bitte beachten Sie, dass **telefonische Reservierungen leider nicht möglich** sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Der Kulturausschuss und Bürgermeister Wolfgang Gomar freuen sich auf eine unvergessliche Kulturfahrt!**

# Bienenzuchtverein

2025 brachte dank guter Bedingungen ein „Jahrhundertjahr“ für Honig mit vielen Auszeichnungen. Eine neue EU-Verordnung stärkt Herkunftskennzeichnung.

Sehr geehrte Leserinnen,  
sehr geehrte Leser!

## Ernennung zum Ehrenobmann

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im März 2024 durfte ich im Namen des Vereines unserem Herrn Alois Mayer als Dank und Anerkennung für seine 20-jährige Tätigkeit als Obmann zu unserem „Ehrenobmann“ ernennen.

## Traurige Nachricht

Kurze Zeit später verstarb überraschend unser von uns allen sehr geschätzter Imkerfreund Franz Juritzky. 33 Jahre lang hat er nebenberuflich seine Imkerei betrieben, seine Liebe zu den Bienen hat ihn bis zu seinem Ende begleitet.

## Wetter ist entscheidender Faktor

Das Bienenjahr 2025 begann sehr mild und niederschlagsarm, im Frühling lagen die Temperaturen deutlich über dem Jahresmittel, von Mai bis August war das Wetter sehr abwechslungsreich, teilweise trüb und nass, dann wieder sehr schön und warm, ohne Starkregen. Das Wetter ist immerhin ein entscheidender Faktor für die Menge, Vielfalt und die Qualität des geernteten Honigs.

## Steirische Honigprämierung

Dies wurde bei der Steirischen Honigprämierung hervorgehoben, man sprach sogar von einem Jahrhundertjahrgang, vor allem was die Qualität betrifft.

Für unseren Verein brachten die Laborergebnisse und die Bewertung durch die Verkosterjury wieder ein äußerst erfreuliches Ergebnis:

- **Günter Zechner**  
3x Gold Blütenhonig,  
Cremehonig, Waldhonig
- **Manfred Hammerer**  
Gold Cremehonig,  
Silber Blütenhonig,  
Bronze Honig mit Lindenhonig
- **Franz Gasteiner**  
Gold Cremehonig,  
Bronze Blütenhonig
- **Leonhard Paar**  
Silber Cremehonig,  
Bronze Blütenhonig
- **Grete Weilharter**  
Bronze Wald-Blütenhonig

Unser kleiner Verein hat mit diesen Auszeichnungen wieder ein über-



durchschnittlich gutes Ergebnis erreicht, dies zeugt von der hervorragenden imkerlichen Arbeit bei der Betreuung unserer Bienen und der Gewinnung des flüssigen Goldes.

Günter Zechner wurde anlässlich unseres Bezirksimkertages in Kammerm mit 3x Gold zum Bezirksieger gekürt und mit dem Goldenen Honiglöffel ausgezeichnet.

## Workshop

Dabei stand auch ein Honig-Sensorik-Workshop am Programm: Unter der Anleitung des Laborleiters des Imkerzentrums Graz, Herrn Ing. Andreas Fritsch, hatten wir Gelegenheit, sowohl die besten Honige der Steiermark, als auch Honige mit Fehlgeschmack zu verkosten.

In der Vergangenheit haben wir in den Medien immer wieder von Honigverfälschungen lesen können, insbesondere durch Strecken des Honigs mit Zuckersirup oder Beimengung von billigem Importhonig. Mit der aktualisierten EU-Honigverordnung, die mit 14. Juni 2026 in Kraft tritt, müssen nun bei Mischhonigen die Herkunftsländer und deren prozentualer Anteil angegeben werden. Trotz allem raten wir unseren Kunden, die Wert legen auf Herkunft, Qualität und Nachhaltigkeit, den Honig als Premiumprodukt vom heimischen Imker zu beziehen, der mit Leidenschaft dafür sorgt, daß es überhaupt heimischen Honig gibt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gesundheit und Zuversicht für 2026!

Obmann Ing. Leonhard Paar

**Verbund**

**Raiffeisenbank Leoben-Bruck**

**3,5% Klimaschutz**

Sparbuch mit einer Laufzeit von 4 Jahren bei Raiffeisenbank Leoben-Bruck eGen exklusiv für Einwohner:innen von St. Peter-Freienstein

## Investieren und Teil der Energiewende werden - mit dem VERBUND-Raiffeisen Klimaschutz

Die neue VERBUND Agri-PV-Anlage am Traidersberg liefert mit 3,7 MWp seit Ende 2025 umgerechnet grünen Strom für rund 1.200 Haushalte. Gleichzeitig wird die 3,5 ha Fläche für die lokale Schafbeweidung genutzt. Für diese PV-Anlage bietet VERBUND gemeinsam mit der Raiffeisenbank Leoben-Bruck, eine finanzielle Partizipation an. Bis zu 300 Bürger:innen aus St. Peter-Freienstein können exklusiv das „Klimasparen“\* nutzen und von attraktiven Zinsen ohne Projektrisiko profitieren.

### Sonnenstrom am Traidersberg zu Ihrem Vorteil

„Die neue VERBUND PV-Anlage am Traidersberg bringt uns mit über 4 Mio. Kilowattstunden im Jahr einer CO2-freien Stromversorgung einen Schritt näher. Die Energiewende ist ein gemeinsames Projekt, von dem unsere Nachbarn und Nachbarinnen direkt profitieren können und auch sollen. Daher freut es mich als St. Peter-Freiensteiner besonders, dass wir gemeinsam mit unserem Bankpartner, der Raiffeisenbank Leoben-Bruck, mit dem Klimaschutz ein attraktives Investitionsangebot in erneuerbare Energien in der unmittelbaren Umgebung anbieten können!“



Dr. Gustav Krempl,  
Geschäftsführer  
VERBUND Green Power  
Österreich GmbH

### Ihr Ansprechpartner vor Ort:



Ing. Gerhard Ablasser  
Kompetenzzentrum Trofaiach  
+43 5 0460 - 58606

### Investieren und profitieren in der Region

„Nachhaltigkeit im Sinne der alternativen Energiegewinnung ist uns als wirtschaftlicher Impulsgeber besonders wichtig. Deshalb unterstützen wir die Energieinitiative Steiermark mit ihren regionalen Energiegenossenschaften ebenso, wie auch die Kooperation Klimaschutz zur Partizipation an der neuen VERBUND-PV-Anlage am Traidersberg.“



Dir. Ing. Mag.(FH) Matthias  
Zitzenbacher, MBA, MSc.,  
Geschäftsleiter  
Raiffeisenbank Leoben-Bruck eGen

### So funktioniert's:

- Registrierung auf der Projekthomepage: 08.04.2026, 10:00
- Banktermin und Einzahlung des gewünschten Betrags: EUR 1.000,- bis EUR 5.000,-
- VERBUND erhält diesen Betrag mit denselben Konditionen als Kredit zur Projektfinanzierung
- Jährliche Zinsauszahlung: 3,5% auf 4 Jahre
- Einladung zur Eröffnungsfeier am 29.05.2026 sowie Verlosung eines Rundflugs über die Anlage ab Sportflughafen Timmersdorf

Zur Website: [www.klimasparen.at](http://www.klimasparen.at)

\*Ein Produkt der Raiffeisenbank Leoben-Bruck eGen

# Heimat- und Trachtenverein

Der Heimat- und Trachtenverein St. Peter-Freienstein blickt auf ereignisreiche Monate zurück: Vom Landesjugendtag der steirischen Trachtenjugend am Wilden Berg in Mautern, über festliche Auftritte beim Priesterjubiläum in Trofaiach. Bis hin zum traditionellen Vereinseisschießen stand stets Gemeinschaft im Mittelpunkt. Bei der Jahreshauptversammlung wurde zudem ein bedeutender Generationswechsel vollzogen und langjährige Mitglieder für ihre Verdienste geehrt.

## Landesjugendtag

Unter dem Motto „Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft“ stand der Landesjugendtag am 15. Juni 2025 der steirischen Trachtenjugend am Wilden Berg in Mautern. Die 150 Teilnehmer:innen waren begeistert von den Tieren und zahlreichen Freizeitangeboten. Natürlich wurde dann auch aufgetanzt. An diesem erlebnisreichen Tag nahmen auch zehn Kinder und Jugendliche sowie sechs Betreuer vom Heimat- und Trachtenverein St. Peter-Freienstein teil.

## Die Trachtler tanzten auf

Anlässlich des silbernen Priesterjubiläums von Weihbischof Mag. Johannes Freitag fand am 29. Juni 2025 eine Festmesse mit Glockenweihe in der Rupertikirche in Trofaiach statt. Gemeinsam mit Abordnungen der Trachtenvereine aus dem Seelsorgeraum an der Eisenstraße St. Peter-Freienstein, Trofaiach und Eisenerz feierten zahlreiche Gäste diesen Anlass. Bei der anschließenden Agape spielte der Musikverein St. Peter-Freienstein-Vordernberg und die Trachtenvereine zeigten traditionelle Volkstänze. Für alle Teilnehmer war es eine Ehre, sich auf diese Weise bei ihrem Pfarrer zu bedanken.

## Vereinseisschießen

Das alljährliche Eisschießen mit dem TV Roßecker Bruck/Mur und dem TV Pernegg am 1. Februar 2026 fand heuer beim Gasthof Eb-

ner in Übelstein statt. Es war ein gemütliches Beisammensein, das den Teamgeist stärkte. Die St. Peterer erhielten als Zweite die Taube.

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Bei der Jahreshauptversammlung am 27. Februar 2026 wurde mit der Neuwahl des Vorstandes ein Generationswechsel vollzogen. Obmann Alois Schneeberger und Monika Schneeberger sind nach langer Funktionstätigkeit zurückgetreten. Alois Schneeberger konnte im voll besetzten Saal des Gasthofes Freienstenerhof viele Ehrengäste begrüßen.

Der Obmann des Landestrachtenverbandes, Thomas Lang, führte die Ehrungen mit dem Obmann der Landestrachtenjugend Manuel Bartl, in Vertretung des Obersteirischen Trachtenverbandes (OTV) und dem Verbandsobmann und neuen Obmann des Heimat- und Trachtenvereines Alexander Stradner durch.



Alois und Monika Schneeberger erhielten das Goldene Ehrenabzeichen des Landestrachtenverbandes Steiermark.

Vom Trachtenverein St. Peter-Freienstein wurden geehrt:

**Für 30jährige Mitgliedschaft:**  
Martin Reichard, Adelheid Stradner, Irmtraud Turini, Alois Fuchsbichler, Baldur und Eleonore Kandl.

**Für Verdienste um den Verein:**  
Edith Tomsits und Prof. Gottfried Hubmann.

**Ehrenobmann:** Alois Schneeberger.

Ehrungen vom Obersteirischen Trachtenverband erhielten:

**Bronze:** Herbert Panholzer, Alfred Buder und DI DDr. Markus Jürgen Lackner.

**Silber:** Margarethe Plank.

Bei den Ansprachen der Ehrengäste wurde dem scheidenden Obmann Alois Schneeberger für seine erfolgreiche 38jährige Führungstätigkeit sowie seiner Gattin Monika für ihre tatkräftige Mitarbeit Dank ausgesprochen und dem neuen Vorstand viel Erfolg gewünscht.

Monika Schneeberger



## Regeln für Brauchtumsfeuer

In unserer Region kennt man vor allem das Oster- und das Sonnwendfeuer als Brauchtumsfeuer. Für viele Menschen sind diese jährliche Fixpunkte. Die Durchführung von Brauchtumsfeuer ist in der Brauchtumsfeuer Verordnung geregelt. Aber auch die Vorgaben des Steiermärkische Feuer- und Gefahrenpolizeigesetzes sind zu beachten!

### Sicherheitsvorkehrungen

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell verbrannt werden.

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Bauaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Zum Entzünden oder zur Aufrechterhaltung des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es sind außerdem geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern. (Löschhilfen bereitstellen!)



### Abstände einhalten

Bei Brauchtumsfeuern müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 50 m zu Gebäuden
- 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen, sofern diese nicht ausschließlich land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen oder keine verkehrssichernden Maßnahmen getroffen werden.
- 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern. Für solche Anlagen können von der örtlich zuständigen Behörde nach Maßgabe der Art und Betriebsmittel der Anlage im Einzelfall auch höhere Mindestabstände vorgesehen werden;
- 40 m zu Baumbeständen bzw. zu Wald.
- Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden kann.

Nähere Informationen finden sie unter:  
[www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at).

# Kindergarten

## Kleine Hände - große Abenteuer!

In den letzten Monaten hat sich im Kindergarten viel getan. Das pädagogische Team hat mit großem Engagement und viel Herzblut neue Projekte ins Leben gerufen, die nicht nur den Alltag der Kinder bereichern, sondern auch zu einer kreativen und spielerischen Lernumgebung beitragen.

Unter dem Motto „Entdecken und Erforschen“ werden die Kinder ermutigt, ihre Umgebung aktiv zu erkunden. So wurden im Garten Kartoffeln gepflanzt und später dann auch geerntet. Um das Bewusstsein für gesunde Ernährung zu fördern, wurde anschließend die Ernte auch verkocht.

Durch all diese Aktivitäten haben die Kinder nicht nur viel neues Wissen erlangt, sondern es wird auch der sozialen Zusammenhalt gefördert. Das Miteinander steht im Vordergrund, und so wird in jeder Gruppe die individuelle Entfaltung sowie das respektvolle Zusammenspiel großgeschrieben.

Abschließend lässt sich sagen, dass der Kindergarten nicht nur ein Ort des Lernens ist, sondern auch eine wichtige Entwicklungsstätte, der die Basis für die soziale, emotionale und kreative Entfaltung unserer Kinder legt.



Das Team des Kindergarten St. Peter-Freienstein



Cooler Experimente



Kürbis richtig aushöhlen will geübt sein



Ganze Städte werden hier mit Fantasie erschaffen



Wir freuen uns, über unseren neuen Baum!



Allerheiligen-Striezel dekorieren



Kartoffelernte im Hochbeet



Gemeinsames Gemüseschneiden



Das wird ein Zwetschkuchen



Perfekte Bedingungen um das Regengewand zu testen

Ums Entdecken geht es auch bei den einfachen physikalischen Experimenten, die die Kinder zum Staunen gebracht haben.

Und selbstverständlich werden alle Feste im Jahreslauf ausführlich erklärt und gefeiert. Es wird getanzt, gelacht und gespielt.



Krapfenverteilung durch BGM Gomar



Wir experimentieren mit Farben



Wir basteln uns hübsche Ketten aus bunten Perlen

# Volksschule

## Einblicke in den Schulalltag

In den letzten Wochen und Monaten haben die Kinder der Volksschule nicht nur fleißig gelernt, sondern auch ihre kreativen Fähigkeiten beim Backen unter Beweis gestellt. Zudem wagten sie sich auf die Langlaufloipe und erfuhren, wie man Brieffreundschaften knüpft. Diese bunten Aktivitäten fördern nicht nur die Gemeinschaft, sondern erweitern auch den Horizont der kleinen Lernenden.



Direktorin Kristina Hayden  
©Foto Koch

### Buchstabe A – Apfelprojekt in der 1. Klasse

Im Oktober lernten unsere Erstklässler den Buchstaben A kennen – passend dazu drehte sich alles um den Apfel. Die Kinder erfuhren viel Interessantes zum Thema Apfel und durften anschließend leckere Apfeltaschen backen.

Beim Schneiden, Füllen und Formen hatten alle viel Spaß – und natürlich schmeckte das Ergebnis wunderbar!

Ein gelungener, leckerer Start in die Buchstabenerarbeitung

A wie



Gemeinsam kochen lernen



Die Apfeltaschen waren köstlich!



Jede Menge gesunde Toppings für die Waffeln



Stolz präsentieren die Kinder ihre Waffelspieße

### Wenn Lernen schmeckt

Im Sachunterricht beschäftigte sich die 2. Klasse mit dem Thema gesunde Ernährung. Passend dazu lernten die Kinder im Deutschunterricht, wie Rezepte geschrieben werden. Um die Inhalte praxisnah zu erleben, wurden die Rezepte gemeinsam in der Klasse zubereitet und anschließend aufgeschrieben.

Ein besonderes Highlight war der abschließende Waffeltag. Dabei durften die Kinder ihre Waffeln selbst zubereiten und gemeinsam genießen. Das Projekt bereitete viel Freude.

### Brieffreundschaften verbinden Volksschulkinder

Die 2. Klasse unserer Volksschule pflegt seit diesem Schuljahr eine besondere Brieffreundschaft mit einer anderen Volksschule. In regelmäßigen Abständen schreiben sich die Kinder im Rahmen des Deutschunterrichts Briefe und tauschen dabei Gedanken, Erlebnisse und Fragen aus ihrem Schulalltag aus.



Die Kinder zeigen stolz ihre fertigen Briefe.

Mit großer Begeisterung verfassen die Schülerinnen und Schüler ihre Briefe, erzählen von sich selbst, ihren Hobbys und ihrem Leben in der Schule und freuen sich besonders über die Antworten ihrer Brieffreundinnen und Brieffreunde.

Das Schreiben erhält dadurch einen echten Sinn und wird für die Kinder zu einer persönlichen und motivierenden Aufgabe.



sinnerfülltes Schreiben



Was könnte meiner Brieffreundin denn interessieren?

Die Brieffreundschaften sind für die Kinder ein besonderes Highlight im Schulalltag und zeigen, wie viel Freude Lernen machen kann, wenn es mit echten Begegnungen verbunden ist.

### Langlaufen

Die 1. Klasse erlebte einen lustigen Tag beim Langlaufen. Bei herrlichem Wetter zeigten die Kinder, wie geschickt sie schon auf den Skiern unterwegs sind. Mit viel Freude und Teamgeist meisterten sie die Übungen. Möglich wurde dieses tolle Erlebnis durch die Kooperation mit dem Nordic Skiteam Trofaiach.

Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Gomar



Wie funktioniert das denn überhaupt?



Zusammen geht es leichter



Die ersten Versuche klappen schon ganz gut!



Zeig mir, wie das geht.



Auch heuer gabs wieder den heiß ersehnten Faschingskrapfen für die Kinder, überreicht von BGM Gomar





Wissenschaft kann Spaß machen!

## School@MUL : Workshop-Modul „Metalle“

Für die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse ging es Ende September dieses Schuljahres auf die Montanuniversität Leoben.

Innerhalb von zwei Stunden durften unsere Schüler:innen in Kleingruppen viele verschiedene Experimente rund um das Thema Metalle durchführen und die Ergebnisse der Versuche im zur Verfügung gestellten „Forschungsheft“ wissenschaftlich dokumentieren. Die Kinder erfuhren so durch eigenes Entdecken vieles über Wärmeleitfähigkeit und Verhalten im Magnetfeld verschiedener Metalle.

Wir bedanken uns beim engagierten Team der PPH Augustinum und der MU Leoben für diesen großartigen Experimentier-Workshop und freuen uns schon auf die nächste Möglichkeit, im Rahmen von SCHOOL@MUL zu kleinen Forscher:innen zu werden.

## Umweltbildung

In bewährter Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Leoben fanden auch heuer wieder mehrere Workshops zur Umweltbildung an unserer Schule statt.

Frau Edith Stöcklmayr vermittelte den Kindern gemeinsam mit ihren Handpuppen Kobold Kasimir und Rabagei Hildegard altersgerecht wichtige Inhalte rund um Umwelt, Ressourcen und Abfallvermeidung.

Die 1. Klasse beschäftigte sich im Workshop „7 Schätze suchen ein Zuhause“ mit richtiger Mülltrennung. In der 2. Klasse stand der „Wasserkreislauf“ im Mittelpunkt.



Transportwege anschaulich erklärt

## Knirpseturnier 2026

Im Vorjahr hatte das Volksschulteam der Mädchen der VS St.Peter-Freienstein im Steirischen Landesfinale im Feldfußballbewerb den Vizemeistertitel errungen. Einige Jahre davor wurde auch der Knirpsebewerb gewonnen.

In dieselbe Richtung soll es weiter gehen. Das Knirpseteam der VS St.Peter-Freienstein - bestehend aus Mädchen und Knaben - hat



Was passiert mit den alten Elektrogeräten?

Die 3. Klasse lernte beim Thema „Der lange Weg der Jeans“ globale Produktions- und Transportwege sowie deren Auswirkungen auf Umwelt und Klima kennen. Für die 4. Klasse wurde der Umgang mit „Elektroaltgeräten“ und deren fachgerechte Entsorgung anschaulich erklärt.

Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und die kindgerechten, abwechslungsreichen Workshops, die bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang fanden.



Das Knirpseteam VS-St. Peter-Freienstein

als jüngste Teilnehmermannschaft beim Futsal - Knirpsebewerb in der Sporthalle Trofaiach auf jeden Fall einen tollen Auftritt hingelegt.

# Neue Energieschlaumeier

Weitere 96 ausgebildete „Energieschlaumeier“ in St. Peter-Freienstein. Unsere Schulkinder lernen den sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und wissen jetzt, warum man ein Gerät lieber komplett ausschaltet. Energie spielerisch begreifbar machen ist ein weiteres Ziel dieses Projektes.

Die Marktgemeinde St. Peter Freienstein setzt weiterhin auf die energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder. Dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“.

Das Projekt der Energieagentur Baierl gelingt dies immer wieder eindrucksvoll.

## Eiskugleinheiten

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung

Stauen gab es mit speziellen Experimentierboards bei denen man mit den drei LED-Grundfarben Rot, Grün und Blau 16,7 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann bzw. welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Auch als Energiedetektive konnten sich die Kinder betätigen. Sie nahmen die Beleuchtung im Haushalt ihrer Eltern genau unter die Lupe und konnten so gemeinsam mit ihren Eltern feststellen, wo es im eigenen Haushalt diesbezüglich noch Einsparmöglichkeiten gibt.

## Feierliche Übergabe

Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und einer LED-Lampe an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Wolfgang Gomar, Direktorin Dipl.-Päd. Christina Hyden, BEd, Klassenlehrerin Lisa Perrin, BEd, und dem Vortragenden Matthias Wild wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders gewürdigt!



Strahlende Gesichter bei den neuen Energieschlaumeiern

Fabelhaft!

Im Schuljahr 2025/26 können sich somit weitere 13 Kinder der 4. Klasse über die Auszeichnung zum zertifizierten „Energieschlaumeier“ freuen!

## Gestalter der Zukunft

Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht! Ziel der Aktion ist die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschu-

mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Das Forschen machte den Kindern sichtlich Spaß! Großes

## Die Gemeinde stellt sich vor

In jeder Ausgabe stellen wir ihnen Gemeindemitarbeiter:innen oder Einwohner:innen vor. Wer sich besser kennt, kommt gut miteinander aus.

Viele kennen sie ja schon, unsere Perle im Bürgerservice: Claudia Buchmayer. Immer darum bemüht, es allen recht zu machen, und das macht sie hervorragend. Privat ist die 43jährige Mutter von Zwillingen ebenfalls sehr aktiv.

Zu ihren Hobbys zählen unter anderem das Kochen und Backen. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit Familie und Freunden, fährt gerne in den Urlaub und geht wandern.



## Ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenheim

Seit über 20 Jahren ist das Team des Volkshilfe Ehrenamtes mit großem Engagement im Seniorenzentrum in St. Peter-Freienstein tätig.



Die Bewohnerinnen haben sehr gekonnt die Holzblumen bemalt.



Anlässlich des Herbstfestes 2025 wurden von den momentan 13 ehrenamtlichen Mitarbeitern einige für ihren besonders langen Einsatz geehrt. Falls jemand Interesse an dieser erfüllenden Tätigkeit hat: wir freuen uns, wenn Sie sich melden!

### Holzblumen für den Ort

Eine unserer Aufgaben als Ehrenamtliche ist die sinnvolle Beschäftigung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Dieses Mal bemalten wir unter dem Motto „Auch wir können etwas zur Verschönerung des Ortes beitragen“ mit großer Freude und Ausdauer

Holzblumen für die Blumenkästen des Ortes. Besonderer Dank gehört Krankenschwester Birgit Heiland und ihrem Gatten, die die Vorarbeiten geleistet und auch das Holz gespendet haben.

Auch ich durfte beim Malen mithelfen!  
*Brigitte Schwarz, Gemeinderätin*

## Energieberatung - Änderungen ab 2026



Mit Beginn des neuen Jahres gibt es für alle, die ihren alten Heizkessel tauschen möchten, eine wichtige Neuerung: Seit dem 1. Jänner 2026 erfolgt die verpflichtende Energieberatung des Landes Steiermark ausschließlich als Vor-Ort-Beratung direkt beim Kunden. Damit sind telefonische oder Büroberatungen nicht mehr zulässig.

Diese Änderung soll sicherstellen, dass die energetischen Gegebenheiten eines Gebäudes bestmöglich beurteilt werden können und die Beratung passgenau auf die jeweilige Situation abgestimmt ist.

Heizsysteme. Das Mindestalter der Altanlage muss mindestens 15 Jahre sein.

- Von Pellets auf Pellets: € 3.000,-
- Von Wärmepumpe auf Wärmepumpe: € 1.500,-

Selbstkosten für die Kund:innen (mit bereits abgezogener Landesförderung):

- Heizkesseltausch: € 150,-
- Energieeffizienzberatung: € 150,-
- Sanierungsberatung: € 450,-
- Beratung gegen Energiearmut: € 0,-  
(für einkommensschwache Haushalte)

Weitere Sanierungsförderungen stehen noch nicht fest und werden voraussichtlich im 2. oder 3. Quartal veröffentlicht. Beratungen übernehmen weiterhin die regional ansässigen Energieberatungsstellen. Informationen bekommen Sie wie gehabt bei unserer KEM Managerin Julia Zierler oder der Energieagentur Mur Mürz.

Ab dem 1. Februar sind Heizkesseltauschförderungen verfügbar. Gefördert wird der Tausch von erneuerbare



## Immobilien gratis auf Gemeindeforum inserieren

Ob Vermietung oder Verkauf: Ab sofort ist es möglich, seine Immobilie (Wohnung, Haus, Grundstück, Gewerbeimmobilie etc.) auf der Homepage der Gemeinde kostenlos zu inserieren – rund um die Uhr und ganz einfach mittels Online-Formular.

Gemeindeforum sind in den allermeisten Fällen die erste Anlaufstelle und Auskunftsplattform für Menschen, die an einem Zuzug in die Gemeinde interessiert sind. Das Um und Auf für einen möglichen Zuzug ist ein entsprechend attraktives Wohnungs- und Grundstücksangebot.

Das Immobilienportal der Gemeinde kann unter folgendem Link ([www.st-peter-freienstein.gv.at/immobilienuche.html](http://www.st-peter-freienstein.gv.at/immobilienuche.html)) auf der Gemeindeforum aufgerufen werden. Alle Informationen über das Objekt können über den Button „Inserieren“ und ein Online-Formular in nur wenigen Schritten von zu Hause aus eingegeben werden. Nach der Freigabe durch die Gemeinde sind sie rund um die Uhr online abrufbar. Falls Sie keinen Internetzugang haben, kann die Eingabe der Daten auch gerne im Bürgerservice der Gemeinde für Sie durchgeführt werden (Tel: 03842-2292225, [gde@st-peter-freienstein.gv.at](mailto:gde@st-peter-freienstein.gv.at)). Für Immobiliensuchende stehen die Buttons „Suchen“ und „Karte“ zur Verfügung.

Unsere Gemeinde stellt daher als neues Service ab sofort eine eigene Online-Präsentationsmöglichkeit für verfügbare Wohnobjekte zur Verfügung. Über das seit bereits 25 Jahren erprobte und benutzerfreundliche Immobilienportal „KOMIS“ können die Daten von freistehenden Objekten direkt von zu Hause aus angelegt und professionell präsentiert werden – kostenlos und unbürokratisch. In Folge können sich Interessierte jederzeit darüber informieren, welche Immobilien und Flächen aktuell im Gemeindegebiet verfügbar sind.



# Ihr Foto in der Zeitung



Sie haben ein Ehejubiläum, besondere Erfolge, haben geheiratet oder ein Baby bekommen? Fordern sie unseren Fotografen an oder schicken sie ein privates Foto an unser Bürgerservice: [gde@st-peter-freienstein.gv.at](mailto:gde@st-peter-freienstein.gv.at)  
Gerne bringen wir ihr Foto dann in der nächsten Zeitung!

## Unsere Verstorbenen

Elisabeth Munter (93)  
Andrea Spannring (46)  
Hannelore Schmoll (84)  
Bruno Weißenberger (74)



## Danke!



Ein großes Danke möchten wir **Dorian Knotz** aussprechen, der am Freiensteinerweg diese neuen Briefkästen angefertigt hat. Sie sind nicht nur zweckmäßig, sondern eindrucksvoll!



Heinz Schweiger bedankt sich bei Dorian Knotz für seine Arbeit



# Wildbachbegehungen

Unsere Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich alle gefährdeten Wildbäche im Gemeindegebiet erkunden zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen bzw. auf Beeinträchtigungen des Abflussbereichs (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren.

### Schutz & Sicherheit

Angesichts der zunehmenden Häufigkeit und Intensität von Starkniederschlagsereignissen sowie den daraus resultierenden erhöhten Abflussmengen und möglichen Murenabgängen stellt dies eine entscheidende Maßnahme zum Schutz und zur Sicherheit unserer Bevölkerung und ihres Eigentums dar.

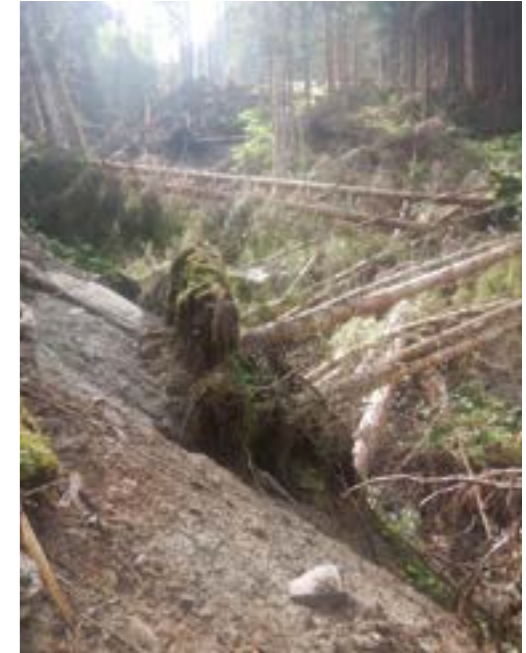
In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2026 von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at durchführt. Im Zeitraum 2026 (Frühjahr/Sommer) werden alle relevanten Wildbäche und Schutzbauwerke kontrolliert und überprüft. Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt.

Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu

beseitigen. Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen im ufernahen Bereich zu entfernen.

Im Sinne der Gefahren- und Katastrophenprävention ersuchen wir die BürgerInnen der Gemeinde, die Wildbachbegehung zu unterstützen, indem den MitarbeiterInnen der Firma umwelterkundung.at uneingeschränkter Zugang zu allen Wildbächen ermöglicht wird (z. B. durch das Öffnen von Schranken an Forstwegen) und festgestellte Mängel schnellstmöglich beseitigt werden.

Wir danken sehr herzlich!



Beispielfotos zur Verfügung gestellt von umwelterkundung.at

## WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE.

# SANKT PETER-FREIENSTEIN



GRATIS.

JETZT DOWNLOADEN!








# KLIMATICKET STEIERMARK

- gratis für alle Gemeindegänger von St. Peter-Freienstein
- Bus, Bahn & Bim nutzen
- Kinder fahren gratis mit\*
- Fahrrädermitnahme möglich\*



\*alle Regeln für das Ausborgen findet ihr auf der GemeindeApp, unter Verbund.at und auf <https://www.st-peter-freienstein.gv.at>. Weitere Infos auch im Bürgeramt der Gemeinde während der Amtszeiten.

## Vom Blümchensex der einheimischen Tiere

Mitte Jänner fand ein sehr amüsanter und gleichzeitig informativer Vortrag statt, gehalten von Mitgliedern der Bergwacht.

Im kleinen Kreis fand am 20. Jänner 2026 der etwa einstündige Vortrag im Kultursaal der Volksschule statt. Thema waren unter anderem Schmetterlinge, Schlangen und Wasserläufer und deren Fortpflanzung. Viele dieser Tiere haben dazu sehr lustig anmutende Praktiken erfinden.

### Nächstes Jahr

Geplant ist, dass die Mitglieder der Bergwacht uns auch nächstes Jahr wieder aufklären werden - dann voraussichtlich zum Thema Gift.



Als Abschluss gab es ein gemütliches Beisammensein



v.l.n.r.: Sattler, Nimpfer, Hoffellner, Nimpfer, Zülsdorff, GR Wolkenstein



Der Vortrag wurde mit vielen Anschauungsbilder unterstützt.

# Roland Otto Bauschenberger Vorzeitiger Damenverdruss

Stand-Up Comedy auf Mundart

Karten ab sofort im Gemeindeamt erhältlich:  
Vorverkauf: € 25,-  
Abendkassa: € 28,-

HERKULES  
Klagenfurter  
Kabarettpreis 2023

WALDVIERTLER  
Kabarettpreis 2023

MIMI WUNDERER  
Kabarettpreis 2021

CASINOS AUSTRIA  
Kabarett Talentshow  
2017

10. April 2026  
Einlass: 18:30 Uhr  
Beginn: 19:30 Uhr  
Volksschule/Kultursaal

## KABARETTABEND

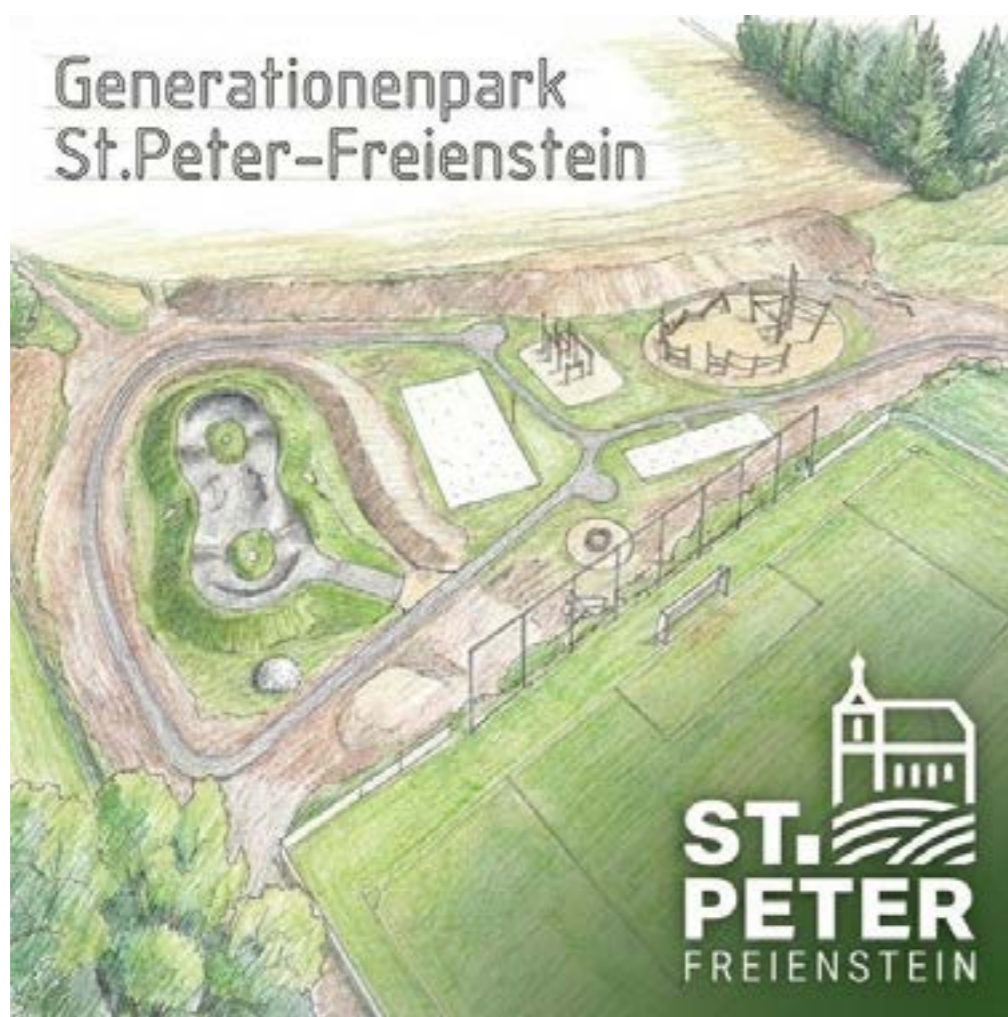
Die Kinderfreunde sorgen für das leibliche Wohl

# Eröffnung am 25. April um 10 Uhr!

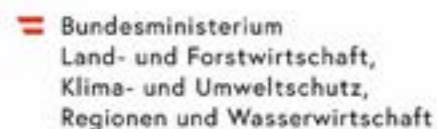


Mit dem Generationenpark St. Peter-Freienstein ist ein moderner Freizeit- und Begegnungsraum entstanden, der Menschen aller Altersgruppen zusammenbringt. Vom Kleinkind über Jugendliche und Familien bis hin zu Seniorinnen und Senioren bietet der Park vielfältige Möglichkeiten für Bewegung, Spiel, Sport und gemeinsames Erleben. Attraktionen wie der Pumptrack, zahlreiche Spiel- und Sportgeräte, der Beachvolleyballplatz sowie die Bocciabahn machen den Generationenpark zu einem lebendigen Treffpunkt für die ganze Gemeinde.

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert.  
#LEADER – Entwicklung durch die regionale Bevölkerung



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



# Nützliche Tipps aus der Zahnarztpraxis



Dr. Hanna Fleith  
Unsere Zahnärztin im Ort

## Gesunde Zähne ein Leben lang – warum Mundhygiene so wichtig ist!

Entzündungen im Mundraum können Auswirkungen auf den ganzen Organismus und die Gesundheit haben. Deshalb ist die Mundhygiene von großer Wichtigkeit.

Während Zahnpasten, Zahnbürsten, Zahnseide und Interdentalbürsten wichtige Grundlagen zur Zahnpflege bilden, erreicht die häusliche Reinigung nicht alle Bereiche im Mund. Genau hier setzt die professionelle Mundhygiene (PZR) an. Darunter versteht man die systematische Reinigung aller Zahnflächen und schwer zugänglichen Zwischenräumen. Sie wird in Zahnarzt Ordinationen durchgeführt und dient der gründlichen Entfernung von Zahnstein, Zahnbelägen und Verfärbungen.

Ziel ist es, Erkrankungen wie Karies, Gingivitis (Zahnfleischerkrankungen) und Parodontitis (Erkrankung

des Zahnhalteapparates) vorzubeugen und frühzeitig zu behandeln.

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren wird einmal pro Jahr die Mundhygiene von der Krankenkasse übernommen und ist somit für den Patienten kostenlos. Patienten die bei der BVA versichert sind können dieses Angebot schon ab dem 6. Geburtstag in Anspruch nehmen.

Genauere Informationen diesbezüglich erhalten Sie in der Ordination.

Herzlichst  
Ihre Dr. Hanna Fleith

**Ihr Ansprechpartner für Photovoltaik!**

PV-Anlagen, Speicherlösungen, E-Mobilität, Wallbox für Zuhause...

**Ihr Ansprechpartner für Energie!**

Individuelle Energielösungen - ob Privat- oder Gewerbekunde!

Anzeige

**Manfred Brandner**  
Leiter E-Installation  
03847 / 2600 - 116  
manfred.brandner@stadtwerke-trofaiach.at



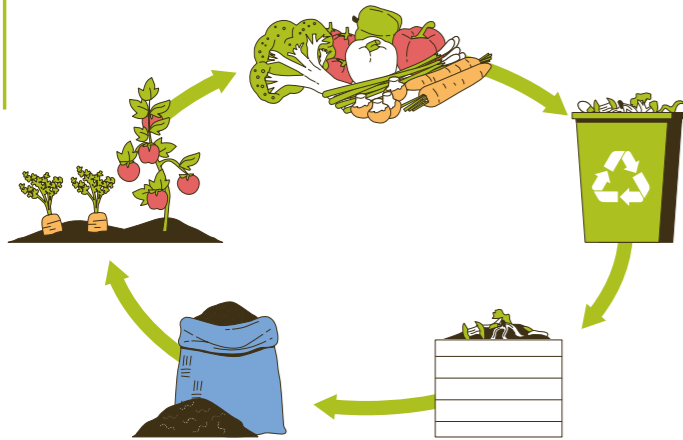
**Herwig Huber**  
Key Account Energiehandel  
03847 / 2600 - 159  
herwig.huber@stadtwerke-trofaiach.at

# Poschacher Kompost

Zukunft auf gutem Boden!



## Kompostierung ist ökologische Kreislaufwirtschaft.



## Die Natur kennt keine Abfälle.

Abgestorbene Pflanzenteile werden von Bakterien, Pilzen, Mikroorganismen und Kleinlebewesen abgebaut und in Humus umgewandelt. Dieser Humus dient wiederum den Pflanzen als Nahrung – somit schließt sich der natürliche Kreislauf.

Wir nehmen uns die Natur zum Vorbild!



Hubertusgasse 8  
8714 Kraubath an der Mur  
+43 (0)3832 2309  
office@poschacher-kompost.at  
www.poschacher-kompost.at

Anzeige

# Reaktivierung des Kalkwerkes St. Peter-Freienstein



Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Peter-Freienstein!

Im Rahmen eines Förderprojekts, welches durch Mittel aus der Bundesförderung „Flächenrecycling“ und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes 2018 für die Region Obersteiermark Ost finanziert wird, befassen wir uns gemeinsam mit dem Raumplanungsbüro kampus+ und Architekt Stephan Piber mit der Reaktivierung und Wiedernutzung des ehemaligen Kalkwerkes.

## Nutzungsvorschläge

Inhalt des Projekts ist die Ausarbeitung von künftigen, realistischen und praxisnahen Nutzungsvorschlägen für das Bestandsgebäude. Ziel des Projekts ist es, konkrete und umsetzbare Ideen für eine künftige Nutzung des Bestandsgebäudes zu entwickeln.

## Dabei sind auch Sie gefragt!

Die erarbeiteten Nutzungsvorschläge sollen der Bevölkerung bestmöglich zugutekommen. Deshalb möchten wir auch Ihre Einschätzungen, Bedürfnisse und Ideen in den Prozess einfließen lassen. Was fehlt Ihrer Meinung nach in unserer Gemeinde? Was könnte im ehemaligen Kalkwerk entstehen? Welche Vorschläge letztlich umgesetzt werden, hängt von ihrer Realisier- und Finanzierbarkeit ab. In dieser frühen Projektphase sind wir jedoch offen für alle Anregungen und kreativen Ideen!

## So können Sie mitmachen

Es gibt 2 Möglichkeiten sich zu beteiligen: Füllen Sie den Fragebogen auf der nächsten Seite aus, trennen Sie ihn ab und werfen Sie ihn in die Ideen-Box neben dem Gemeindeamt oder senden Sie ein Foto davon per E-Mail an [feuchter@kampus.at](mailto:feuchter@kampus.at)

Oder scannen Sie den beigefügten QR-Code und füllen Sie den Fragebogen bequem online aus.

Alle eingehenden Ideen werden anonymisiert gesammelt und ausgewertet. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen und bedanken uns herzlich für Ihr Mitwirken!

Ihr Bürgermeister



Finanziert von der Europäischen Union – NextGenerationEU



## Kurzfragebogen:

## „Entwicklungskonzept ehemaliges Kalkwerk St. Peter-Freienstein“

### Angebot in der Gemeinde/Bedarfe

1. Wie zufrieden sind Sie mit den bestehenden Angeboten in St. Peter-Freienstein (z.B. Freizeit, Kultur, Treffpunkte, Versorgung)?
  - sehr zufrieden
  - eher zufrieden
  - eher unzufrieden
  - sehr unzufrieden
2. In welchen Bereichen wünschen Sie sich mehr Angebote? (Mehrfachnennungen möglich)
  - Angebote für Kinder und Familien
  - Angebote für Jugendliche
  - Angebote für ältere Menschen
  - Kultur und Veranstaltungen
  - Sport und Bewegung
  - Treffpunkte / Gastronomie / Café
  - Sonstiges: \_\_\_\_\_
3. Was fehlt Ihnen persönlich in St. Peter-Freienstein am meisten?

### Ideen für das ehemalige Kalkwerk

1. Welche Nutzungen können Sie sich im ehemaligen Kalkwerk gut vorstellen? (Mehrfachnennungen möglich)
  - Veranstaltungs- und Kulturraum (Konzerte, Lesungen, Ausstellungen)
  - Treffpunkt / Café/ Gastronomie
  - Museum / Ausstellung zur Geschichte des Kalkwerkes
  - Sport- und Bewegung
  - Abenteuer/ Erlebnis
  - Gewerbe/ Büro
  - Soziales (Räume für Vereine; Angebote für Kinder und Jugendliche)
  - Andere: \_\_\_\_\_
2. Welche Nutzung würde sich aus Ihrer Sicht am besten eignen? Haben Sie eine konkrete Idee, was im Kalkwerk entstehen sollte?
3. Was wäre Ihnen bei der zukünftigen Nutzung des Kalkwerks besonders wichtig?
4. Haben sich noch weitere Anmerkungen?

# Blut spenden – Leben retten: Jetzt auch in St. Peter-Freienstein möglich

Seit rund zwei Jahren ist es wieder möglich, direkt in St. Peter-Freienstein Blut zu spenden. Damit wurde eine wichtige und wertvolle Initiative in unserer Gemeinde neu belebt.

Die Wiederaufnahme der Blutspendetermine entstand aus einer zufälligen Begegnung bei unserer Wallfahrtskirche in Freienstein. Der engagierte Blutspenderreferent Klaus Sikora und seine Frau, die sich seit Jahren ehrenamtlich im gesamten Bezirk einsetzen, stellten die Frage, warum es in St. Peter keine Blutspendeaktionen mehr gab. Da es keinen nachvollziehbaren Grund dagegen gab, wurde das Angebot kurzerhand wieder ins Leben gerufen – mit erfreulichem Erfolg.

Der letzte Termin fand am 16. Februar 2026 im Kultursaal der Volksschule statt und konnte erneut eine Steigerung der Teilnehmerzahlen verzeichnen. Dies zeigt deutlich, dass die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde groß ist.

Blutspenden ist von unschätzbarem Wert. Blut kann nicht künstlich hergestellt werden und wird täglich für Operationen, nach Unfällen oder bei schweren Erkrankungen dringend benötigt. Jede einzelne Spende trägt

dazu bei, Leben zu retten. Auch wenn es für manche Überwindung kostet und nicht jedermanns Sache ist, sich mit einer Nadel stechen zu lassen, ist der Nutzen für andere Menschen enorm.

Der nächste Termin ist voraussichtlich für

## Samstag, den 23. Mai

geplant. Über die genauen Zeiten und Details werden wir rechtzeitig über unsere sozialen Medien informieren.

Die Marktgemeinde St. Peter-Freienstein unterstützt diese Initiative ausdrücklich und ersucht alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner sowie unsere Vereine, dieses wichtige Angebot nach Kräften zu unterstützen. Wir sind stolz auf jede und jeden Einzelnen, der sich entscheidet, Blut zu spenden, und freuen uns auf eine weiterhin rege Teilnahme.



Veranstalter: Gemeinde St. Peter-Freienstein, Gemeindegasse 1, 8792

## Projekt **Bürgerbeteiligung**

**Gemeinsam statt einsam!**

**Sie sind gefragt!**



**Im Rahmen unseres Bürger:innenbeteiligungs-Projektes sind sie gefragt. Informieren sie sich, reden, gestalten und entscheiden sie die Zukunft unserer Gemeinde mit.**

Auftaktveranstaltung  
am Donnerstag, 23. April 2026  
im Kultursaal/Volksschule  
Beginn um 18:30 Uhr



# Blumenschmuck Wettbewerb 2026

## Kategorien:

- öffentlicher Blumentrog
- Balkonblumen
- Wildblumenwiese/wilde Ecke
- Rosen (Sonderthema 2026)

**Einsendeschluss** für aussagekräftige  
Fotos inklusive Kontaktdaten ist am  
**30. 9. 2026**

per Mail an  
[c.buchmayer@st-peter-freienstein.gv.at](mailto:c.buchmayer@st-peter-freienstein.gv.at) oder  
persönlich im Bürgerservice vorbei bringen.

Eine Jury wird die Einsendungen bewerten. In jeder  
Kategorie gibt es einen ersten Platz, der mit einem  
regionalen Geschenkkorb (im Wert von etwa 80  
Euro) belohnt wird.

Wer gewonnen hat, wird beim Fest "Ein Herz für St.  
Peter" am 15. Oktober 2026 bekannt gegeben.

Alle Gewinner und ausgewählte Fotos werden auch  
in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXTILIEN	
<b>Papier und Karton, Verpackungen aus Papier und Karton</b>	<b>Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas</b>	<b>Verpackungen aus Kunststoff</b>	<b>Verpackungen aus Metall</b>	<b>Alle biologischen Abfälle</b>	<b>Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeordnet werden können</b>	<b>Bekleidung, Schuhe und Heimtextilien</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungen</li> <li>• Illustrierte</li> <li>• Prospekte</li> <li>• Kataloge</li> <li>• Bücher und Hefte</li> <li>• Kuverts</li> <li>• Ordner</li> <li>• Brief- und Schreibpapier</li> <li>• sauberes Papier</li> <li>• Schachteln (gefaltet)</li> <li>• beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altpapier“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flaschen und Gläser für Lebensmittel</li> <li>• Getränkeflaschen</li> <li>• Kosmetikverpackungen aus Glas</li> <li>• Arzneimittelfläschchen</li> <li>• Parfumflakons</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilem und biologischem Material</li> <li>• Plastikflaschen</li> <li>• Folien, Säcke</li> <li>• Pflanzenaufzuchtsschalen</li> <li>• Vakuumpackungen</li> <li>• Tiefkühlverpackungen</li> <li>• Getränkeverbundkartons</li> <li>• Blisterverpackungen</li> <li>• Plastikbecher</li> <li>• Einweggeschirr</li> <li>• beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck: „zum Altpapier“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Getränkedosen</li> <li>• Konservendosen</li> <li>• Farb- und Lackdosen</li> <li>• Metalltuben</li> <li>• Metalldeckel</li> <li>• Deckelfolien</li> <li>• Schraubverschlüsse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemüseabfälle</li> <li>• Obstabfälle</li> <li>• trockene Lebensmittel</li> <li>• feste Speisereste</li> <li>• Eierschalen</li> <li>• Schnittblumen</li> <li>• Topfpflanzen</li> <li>• Kaffee- und Teesud mit Papierfilter</li> <li>• Grasschnitt</li> <li>• Laub und Äste</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Asche (kalt)</li> <li>• Blumentöpfe</li> <li>• Bürsten</li> <li>• Hygieneartikel</li> <li>• Spiegel</li> <li>• Geschirr</li> <li>• Glühbirnen</li> <li>• Kehrmit</li> <li>• Katzenstreu / Kleintiermist</li> <li>• Knochen</li> <li>• verschmutztes Papier</li> <li>• Staubsaugerbeutel</li> <li>• Windeln</li> <li>• kaputte Kleidung/Schuhe</li> <li>• verschmutzte, nasse Textilien</li> <li>• Putzlappen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tragbare saubere Kleidung</li> <li>• unbeschädigte Taschen</li> <li>• Tisch- und Bettwäsche</li> <li>• Vorhänge</li> <li>• tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kunststoffbeschichtetes Papier</li> <li>• verschmutztes Papier</li> <li>• Getränkeverbundkartons</li> <li>• Fotos</li> <li>• Tapeten</li> <li>• Kassenbons</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glühbirnen</li> <li>• Leuchtstoffröhren</li> <li>• Energiesparlampen</li> <li>• Cerankochfelder</li> <li>• Spiegel</li> <li>• Fensterglas</li> <li>• Bleikristallglas</li> <li>• Glasgeschirr</li> <li>• Steingut</li> <li>• Porzellan und Vasen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunststoffprodukte wie z.B.</li> <li>• Spielzeug</li> <li>• Bodenbeläge</li> <li>• Rohre</li> <li>• Gummistiefel</li> <li>• Haushaltsartikel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkzeug</li> <li>• Drähte</li> <li>• Nägel</li> <li>• Fahrradteile</li> <li>• Karosserie- und Motorteile</li> <li>• Haushaltsartikel aus Metall</li> <li>• Wäscheständer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunststoffsäcke</li> <li>• Knochen</li> <li>• Staubsaugerbeutel</li> <li>• Windeln</li> <li>• Asche</li> <li>• Katzenstreu / Kleintiermist</li> <li>• flüssige Speisereste wie Suppen, Soßen und Öle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bioabfall</li> <li>• Bauschutt</li> <li>• Batterien</li> <li>• Elektroaltgeräte</li> <li>• Energiesparlampen</li> <li>• Leuchtstoffröhren</li> <li>• Problemstoffe</li> <li>• Einweggeschirr</li> <li>• Verpackungen</li> <li>• brauchbare Alttextilien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kaputte Kleidung</li> <li>• verschmutzte, nasse Textilien</li> <li>• Skischuhe</li> <li>• Eislaufschuhe</li> <li>• Skater</li> <li>• Gummistiefel</li> <li>• Putzlappen</li> <li>• Schneidereiabfälle</li> <li>• Teppiche</li> <li>• Spielzeug</li> <li>• Stofftiere</li> </ul>
<b>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN</b>						
ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXTILIEN	

www.österreich-sammelt.at    www.umwelt.graz.at    www.awv.steiermark.at

Auch in zusätzlichen Sprachen erhältlich.  
Einfach QR-Code scannen.  
[www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)

**ABFALLTRENNBLATT**  
Das Land Steiermark

Termin vormerken!

**Marktfest**  
**13. Juni 2026**  
**Beginn 11 Uhr**  
**rund um den Marktplatz**

# Veranstaltungen im Ort

## **OSTERFEUER**

Samstag, 4. April 2026  
Beginn um 18:30 Uhr mit Spielen  
Entzündung um ca. 20:30 Uhr  
Friedhofswiese

## **KABARETTABEND ROLAND BAUSCHENBERGER**

Freitag, 10. April 2026  
Beginn um 19:30 Uhr  
Einlass um 18:30 Uhr  
Volksschule/Kultursaal

## **ORTSPUTZTAG**

Samstag, 11. April 2026  
Beginn um 10 Uhr  
Treffpunkt beim AWZ/Feuerwehr

## **IDEENWORKSHOP BÜRGERBETEILIGUNG**

Donnerstag, 23. April 2026  
Beginn um 18:30 Uhr  
Volksschule/Kultursaal

## **ERÖFFNUNG GENERATIONENPARK**

Samstag, 25. April 2026  
Beginn um 10 Uhr  
Gelände neben Fußballplatz

## **MUTTERTAGSFEIER**

Donnerstag, 7. Mai 2026  
Beginn um 16 Uhr  
Kultursaal/Volksschule

## **ERÖFFNUNG INSEKTENHOTEL**

Dienstag, 12. Mai 2026  
Beginn um 16 Uhr  
Blumenwiese bei Friedhof/Bahnhof

## **ERÖFFNUNG BÜCHERZELLE**

Mittwoch, 20. Mai 2026  
Beginn um 16:30 Uhr  
alte Telefonzelle/Marktplatz

## **NEOPHYTEN-WORKSHOP**

Mittwoch, 10. Juni 2026  
Beginn um 18:30 Uhr  
Volksschule

## **MARKTFEST**

Samstag, 13. Juni 2026  
Beginn um 11 Uhr  
Marktplatz und Umgebung

## **NEOPHYTEN-KAMPFTAG TEIL 1**

Freitag, 19. Juni 2026  
Beginn um 13 Uhr  
Treffpunkt vorm Gemeindeamt

## **MUSICALFAHRT**

Freitag, 17. Juli 2026  
Abfahrt um 15:30 Uhr  
Treffpunkt vor dem Gemeindeamt

## **NEOPHYTEN-KAMPFTAG TEIL 2**

Sonntag, 30. August 2026  
Beginn um 15 Uhr  
Treffpunkt vor dem Gemeindeamt